

Wie es endet

Was ich möchte vom Leben, willst du von mir wissen
Na, du stellst ja komische Fragen...
Das meiste passiert, ob wir woll'n oder nicht
Wir haben da nicht viel zu sagen
Ich falle so vorwärts, man geht seiner Wege
und manchmal kriegt jemand ein Kind
Die Einkommen steigen, während wir uns versichern
Wie wild wir doch alle noch sind
Irgendwann trägt man dann Schiebermütze
Weil die Sonne im Altenheim blendet
Man gönnt sich ne Kreuzfahrt, eh der Nachwuchs das Geld,
das man hart verdient hat, verschwendet

Was wir wollen? Belanglos, wenn wir erst begreifen:
Im Grund bleibt eh alles, wie's ist
Wer das Jetzt verachtet, wird drüber verzweifeln
Wer's gut findet, wird Optimist
Die Reichen gewinnen, die Armen verlieren
Dann, zyklisch, ist jemand empört
Und stellt sich zur Wahl, eh er schließlich einsieht:
Es ist schon so, wie es gehört
Die Bayern sind Meister, auf März folgt April
bis auf Twitter „Heuschnupfen“ trendet
Ist das Nachhaltigkeit, wenn man einfach den immer
identischen Alltag verwendet?

Doch was ist mit uns? Ich sehe es kommen:
Wir werden uns furchtbar verlieben
Und dann füreinander, wider besseres Wissen,
Die Prioritäten verschieben
Schon schleicht sich ein Vorwurf in jeden Moment bis
Wir uns in Gefangenschaft wähnen
Man gibt sich die Hand und man geht auseinander
Es fließen aus Höflichkeit Tränen
Noch halten wir fest, dann werden die Schätze
Die wir uns mal schenken, gespendet
Was ich möchte vom Leben? Ich wünsche mir etwas
Von dem ich nicht weiß, wie es endet

*(Schreibimpuls: Ich hätte gerne etwas, von
dem ich nicht weiß, wie es endet.
Alle Rechte liegen beim Urheber
Kontakt: niklas.ehrentreich@gmail.com)*